

Guter Jahresstart für die sächsische Wirtschaft: ifo Geschäftsklima im Januar 2014 gestiegen

Robert Lehmann*

ifo Geschäftsklima Sachsen im Vergleich

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im Januar das dritte Mal in Folge verbessert. Auch die Geschäftsklimaindikatoren für die ostdeutschen Bundesländer insgesamt und den Freistaat Sachsen sind zu Jahresbeginn gestiegen (vgl. Abb. 1). Maßgeblich für den Anstieg des Klimaindikatoren für die sächsische Wirtschaft ist die aktuelle Lageeinschätzung der befragten Unternehmen. Mit dieser zeigten sie sich spürbar zufriedener als im Dezember 2013. Die Geschäftserwartungen haben sich hingegen etwas eingetrübt, wenngleich die sächsischen Befragungsteilnehmer weiterhin von einer günstigen Entwicklung ausgehen.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

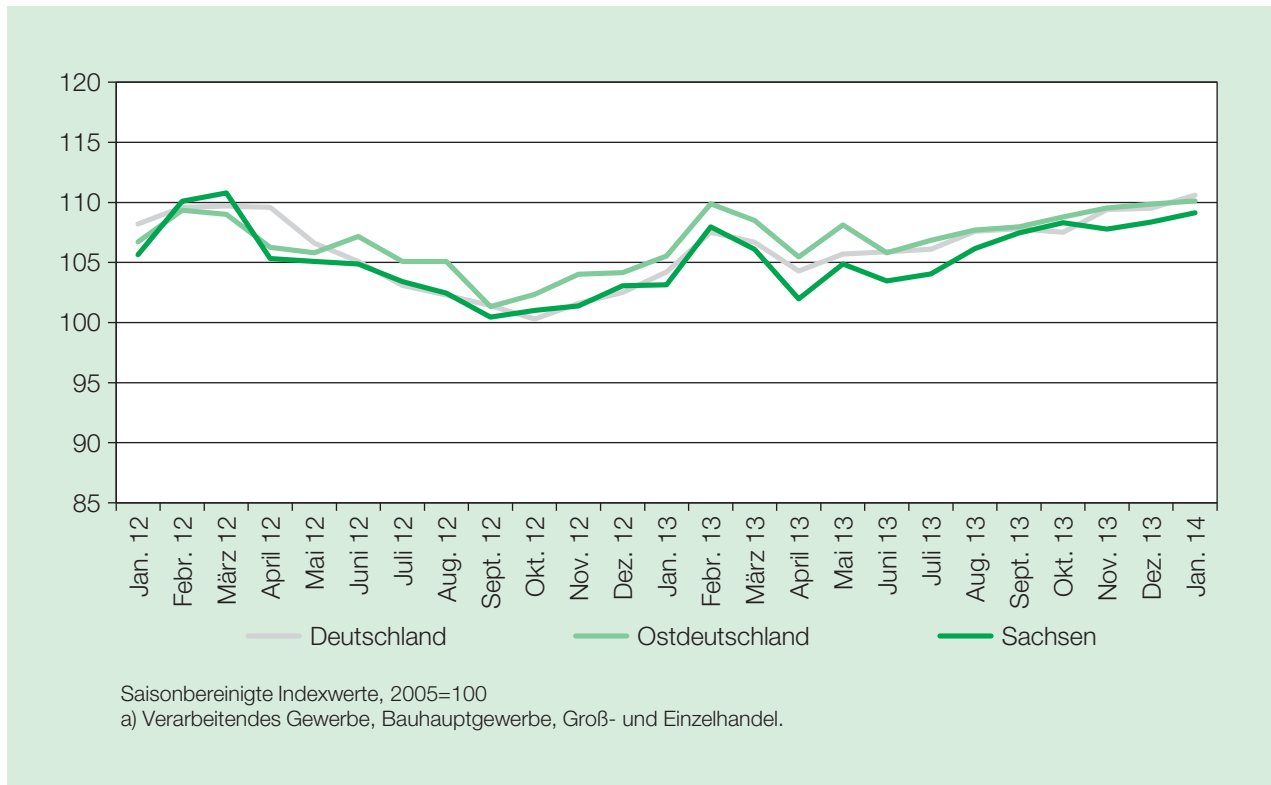
Die Beschäftigungserwartungen für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens haben im Januar einen Dämpfer hinnehmen müssen; das ifo Beschäftigungsbarometer ist gefallen (vgl. Abb. 2). Mit Ausnahme des hiesigen Einzelhandels haben die sächsischen Firmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Bauhauptgewerbe und dem Großhandel ihre Beschäftigungspläne nach unten revidiert. Dennoch stehen die Ampeln für den sächsischen Arbeitsmarkt anhaltend auf grün, da das ifo Beschäftigungsbarometer weiterhin im positiven Bereich liegt.

Schwerpunkt: Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens

Im sächsischen Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima weiter aufgehellt (vgl. Abb. 3). Es setzt damit den trendmäßigen Anstieg seit Jahresbeginn 2013 fort. Die konjunkturelle Lage in der sächsischen Industrie verbessert sich anhaltend, da die befragten Unternehmen mit ihrer momentanen Geschäftssituation doch deutlich zufriedener sind als im Vormonat. Dieses Bild wird durch die Befragung nach der durchschnittlichen Kapazitätsauslastung bestätigt, die im Vergleich zur Befragung vom Oktober 2013 um einen Prozentpunkt zulegt. Positive Impulse für die sächsische Industrie dürften in Zukunft insbesondere vom Außenhandel kommen; die Exporterwartungen hellten sich spürbar auf. Wenngleich die Geschäftserwartungen insgesamt etwas nachgeben, liegen sie dennoch weiterhin im positiven Bereich. Bei den Beschäftigungsplänen gleichen sich positive und negative Angaben der sächsischen Industriefirmen im Januar aus.

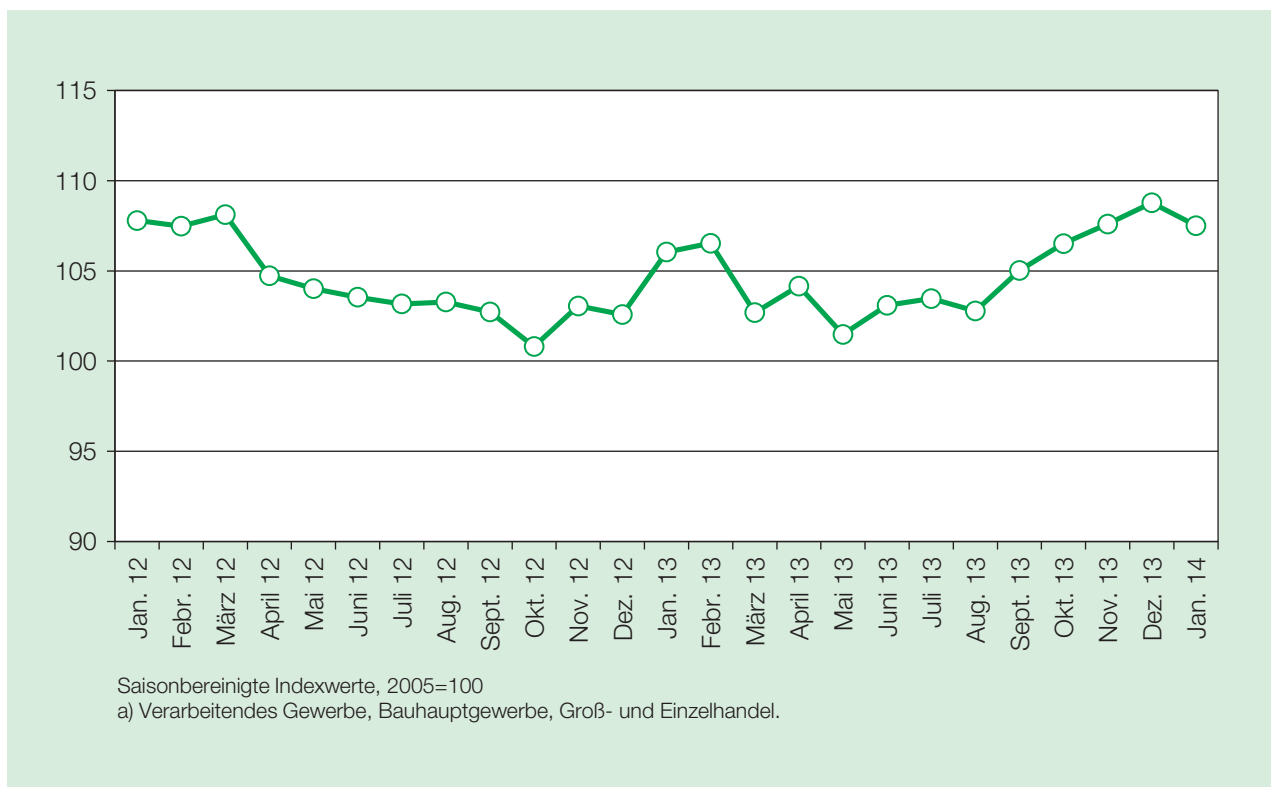
* Robert Lehmann ist Doktorand an der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts.

**Abbildung 1: Geschäftsklimaindex
Gewerbliche Wirtschaft^a Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich**



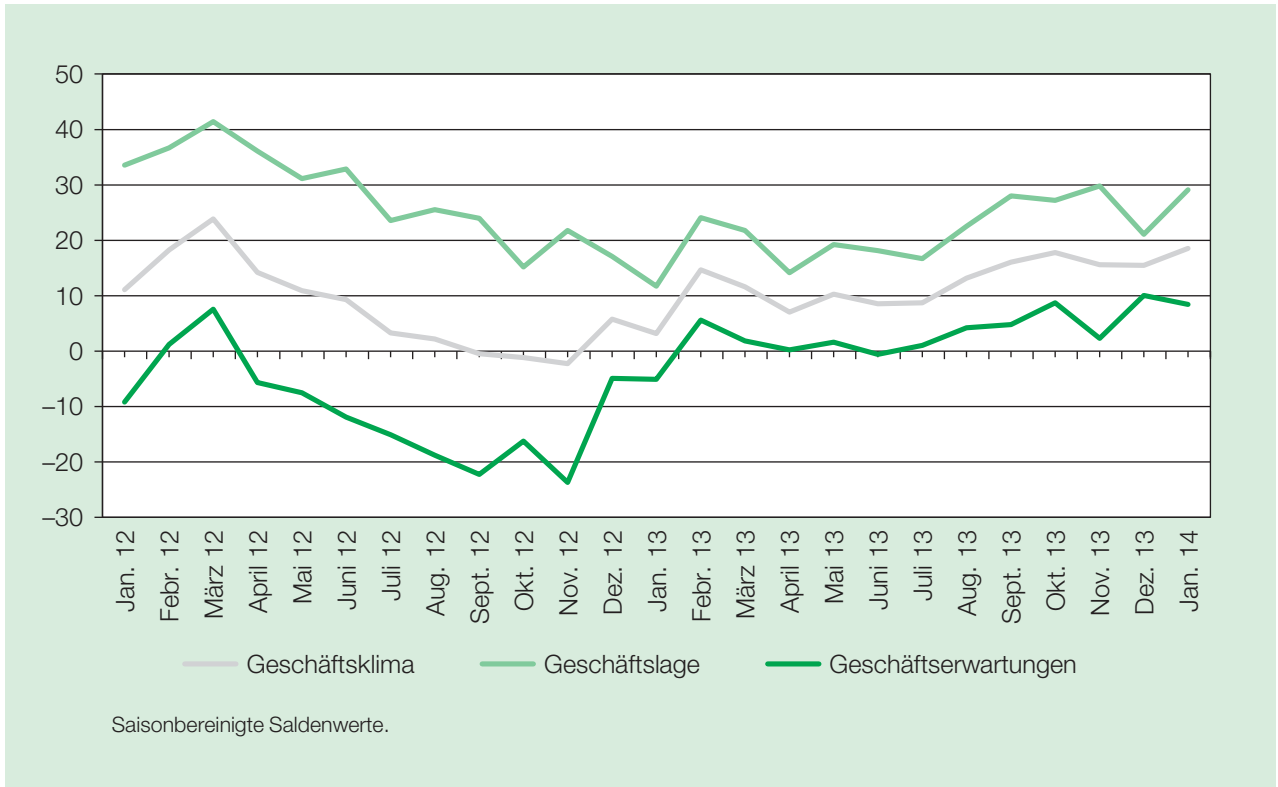
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 2: ifo Beschäftigungsbarometer für die Gewerbliche Wirtschaft^a Sachsens



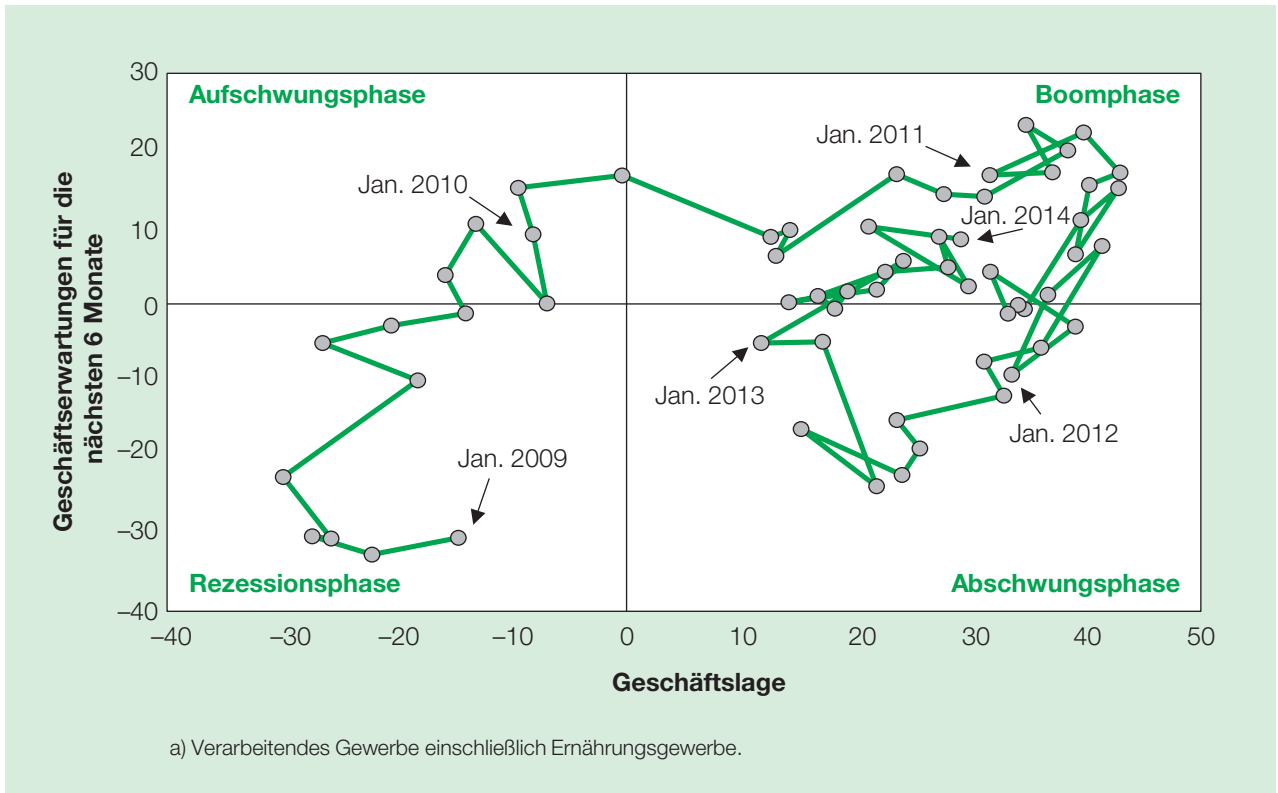
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 3: Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens sowie die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 4: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe^a Sachsen



Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest
Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich**

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
Zeitpunkt	4. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	3. Quartal 2013
Verarbeitendes Gewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten) ^a	2,9	2,9	2,6	2,9	2,9	3,2
Kapazitätsauslastung (in %) ^a	83,2	83,2	80,4	79,9	83,3	81,4
Exportgeschäft – Erwartungen ^b	14,1	9,4	4,4	3,7	2,3	2,5
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	-0,2	-3,4	0,8	-1,0	0,7	-6,2
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	5,8	3,2	3,1	4,0	2,8	4,1
Bauhauptgewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten) ^a	2,9	3,0	2,8	2,8	3,0	2,9
Kapazitätsauslastung (in %) ^a	74,3	74,0	75,9	76,7	75,2	75,4
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	4,7	-0,7	6,7	-3,0	12,2	-1,4
Baupreise – Erwartungen ^b	-8,9	-7,5	-11,3	-7,8	-6,3	-7,3
Großhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr ^b	5,7	3,0	-9,0	-8,0	-11,7	-15,0
Bestellpläne ^b	4,6	-3,0	-1,1	-4,3	-8,0	-11,6
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	16,8	8,9	32,2	27,4	34,5	27,9
Einzelhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr ^b	4,3	2,0	-3,7	-17,0	-0,3	-21,7
Bestellpläne ^b	-3,4	-5,7	-17,9	-23,9	-14,5	-29,7
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	12,1	13,1	13,0	16,9	9,3	4,9
Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr).						
a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.						

Quelle: ifo Konjunkturtest.